



Kinder fördern, Jugend bilden, Familien unterstützen!

Gladbeck ist schon vor einigen Jahren als „familienfreundliche Stadt“ ausgezeichnet worden und schmückt sich gern mit diesem Titel. Die Familienfreundlichkeit einer Stadt lässt sich in besonderem Maße aus ihrem Angebot an Schulen, Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Kultur- und Freizeitangeboten sowie Spielplätzen und Erlebnisräumen ablesen. Hier hat Gladbeck in der Tat viel zu bieten. Kinder- und Jugendpolitik ist jedoch eine Daueraufgabe.

Bedarfsgerechte Kinderbetreuung

→ Wir werden weiterhin sicherstellen, dass in Gladbeck **für jedes Kind ein Platz im Kindergarten** zur Verfügung steht. Durch das von uns initiierte zentrale Anmeldeverfahren ist dies in jedem Einzelfall gewährleistet. Die Träger erhalten hiermit auch angesichts sinkender Kindergartenanzahlen eine frühzeitige Planungsübersicht und können auf Schwankungen schneller reagieren. Das breit differenzierte Angebot an unterschiedlichen Trägern (bei-

spielsweise mit dem Waldkindergarten im Frochtwinkel) wollen wir erhalten.

→ Eine Herausforderung stellt auch in Zukunft die **frühzeitige Sprachförderung von Migrantenkindern** dar. Werden diese ohne ausreichende Deutschkenntnisse eingeschult, ist der Rückstand trotz schulbegleitender Sprachförderung für die meisten betroffenen Kinder kaum mehr aufzuholen. Wir wollen das frühzeitige Erlernen der deutschen Sprache verstärkt bereits im Kindergarten anbieten.

→ Die **Betreuung unterdreijähriger Kinder** ist eine wichtige kommende Aufgabe. Bereits in diesem Jahr haben wir die Chance genutzt und die Landeszuweisungen für zwei Kindergarten- gruppen, die aufgrund sinkender Zahlen geschlossen worden sind, in den **Aufbau einer kleinen altersgemischten Gruppe** umgelenkt. Die rot-grüne Bundesregierung hat angekündigt, dass den Kommunen im kommenden Jahr rund 1,5 Milliarden Euro für Betreuungsangebote unter Dreijähriger zur Verfügung

Wir werden für jedes Kind einen Platz im Kindergarten sicherstellen!





Wir werden die Modernisierung der Gladbecker Schullandschaft konsequent fortsetzen!

gestellt werden. Wir werden in Gladbeck darauf achten, dass diese Mittel hier vor Ort auch für diesen Zweck eingesetzt werden. Für uns Grüne ist ein ausreichendes Angebot für Kleinstkinder nicht nur ein Beitrag zu mehr Chancengleichheit, sondern auch eine Chance für viele GladbeckerInnen auch als Eltern (meist Mütter) ihren Beruf weiter auszuüben.

Moderne Bildungsangebote

→ Die **Modernisierung der Gladbecker Schullandschaft** werden wir konsequent fortsetzen. Nach Abschluss der Sanierungs- und Neubau-maßnahmen am Heisenberggymnasium sind alle drei Gladbecker Gymnasien modernisiert und für die Zukunft gerüstet. Auch die Innenstadtreal-schulen und einige Grundschulen sind mit hohem Aufwand

Erfordernissen einer hochwertigen

Schullandschaft angepasst worden. Insbesondere im Bereich der Grundschulen streben wir in den kommenden Jahren bauliche Verbesserungen an weiteren Standorten an.

→ Nicht zuletzt auf Grund der schlechten Ergebnisse der PISA-Studie werden derzeit viele bisher übliche Organisationsformen des Lernens in unseren Schulen überdacht. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese Neuerungen wie die **offene Ganztagsgrundschule, die selbständige Schule, die jahrgangsübergreifende Eingangsstufe und das Abitur nach 12 Jahren** in Gladbeck zügig und umfassend umgesetzt werden. Wir wollen die Zahl offener Ganztagsgrundschulen so weit erhöhen, dass der Bedarf an Ganztagsplätzen in allen Stadtteilen gedeckt ist.

→ Wir wollen einen **Jugend- und Bildungsausschuss**, der die bisherige Trennung von Jugendhilfe und Schule überwindet. Damit werden wir auch in den Entscheidungsstrukturen der verbesserten Vernetzung von vorschulischer Erziehung und schulischer Bildung gerecht. Neben Vertretern der Jugendhilfe und der Schulleitungen sollten auch Jugend- und Schüler-





vertreter stimmberechtigt in den neuen Ausschuss integriert werden.

→ Die erfolgreichen **Projekte mit Schulumüden** und Schulverweigerern werden wir fortsetzen, ebenso die Qualifizierungsprojekte für Jugendliche, die nach dem Ende ihrer Schulzeit keine Ausbildungsstelle erhalten.

→ Wir wollen die **Stadtbücherei als Ort des gemeinschaftlichen Lesens und Lernens** erhalten und den wichtigen Pfeiler Kinder- und Jugendbücherei weiter ausbauen. Eine regelmäßige Modernisierung und qualitative Aufwertung des Büchervorrats durch einen ausreichenden Anschaffungsetat ist dafür unerlässlich. Als zentraler Ort der Leseförderung ist die Stadtbücherei ein Eckpfeiler außerschulischer Bildung, der - wie auch die **Musikschule** und die **Jugendkunstschule** - Kinder und Jugendliche mit Fähigkeiten ausstattet, die entweder richtungsweisend für die spätere Berufswahl sind oder dafür notwendige Kompetenzen unterstützend ausbilden.

→ Die **VHS** verstehen wir als unverzichtbaren – und kostengünstigen – Faktor bei der individuellen Weiterbildung

und außerberuflichen Qualifizierung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Bereits seit vielen Jahren erhalten auf Initiative der Grünen alle Schulabgänger/innen in Gladbeck einen kostenlosen VHS-Gutschein. So können Jugendliche nach Abschluss der ersten Bildungsphase in den praktischen Genuss der zentralen örtlichen Weiterbildungseinrichtung kommen und als Berufs- oder Studienanfänger ihr inhaltliches Spektrum erweitern. Diese Angebote gilt es zu erhalten.

Qualitativ hochwertige Kinder- und Jugendangebote

→ Neben den großen Einrichtungen freier Träger, wie dem Maxus in Gladbeck-Ost unterhält auch die Stadt Gladbeck viele gut angenommene Jugendzentren. So hat sich etwa das neue **Jugend- und Stadtteilhaus Karo** in Butendorf bereits zu einem wichtigen Stadtteilzentrum entwickelt. Vorübergehend wird dort auch das Mädchenzentrum - eine unverzichtbare Einrichtung vor allem zur Integration türkischer Mädchen - untergebracht, bevor es im Stadtteil Brauck

Das Jugend- und Stadtteilhaus Karo hat sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt!





*Wir wollen in allen
Stadtteilen attraktive
Kinderspielplatz-
angebote!*



seine dauerhafte Adresse erhalten wird. Für das **Jugendzentrum Mikado** im Rathauspark wird unter Beteiligung freier Träger und der Jugendkunstschule ein umfangreiches, neues Konzept aufgebaut.

→ Auf **attraktive Kinderspielplatzangebote** legen wir in allen Teilen der Stadt hohen Wert. Nicht nur in die ganze Stadt ausstrahlende, beliebte Spiel- und Sportanlagen wie im Freizeitpark Wittringen oder im Bürgerpark Butendorf, auch wohnungsnah Spielplätze, vor allem für Kleinkinder und deren Eltern haben für uns einen hohen Stellenwert.

→ Jenseits gestalteter Flächen wollen wir **frei zugängliche und kostengünstige Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche** erhalten und ausbauen. Dazu zählen die von uns angestrebten Freiflächen zum Sprayen und Malen wie zum Beispiel der Schürenkamptunnel. An öffentlichen Feuerstellen können Jugendliche in Wittrin-

gen neue Treffpunkte einrichten und gemeinschaftliche „Rituale“ wie Bratwurst- oder Stockbrotgrillen pflegen.

→ Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche sich in unserer Stadt und unserer Region frei und unabhängig bewegen können. Hierfür bauen wir sichere Fuß- und Radwege aus und bieten Jugendlichen spezielle Bus- und Bahnangebote. Das macht das „Mama-Taxi“ überflüssig und fördert die Selbständigkeit der Heranwachsenden. Seit 2002 haben auf Initiative der Grünen die Schülerinnen und Schüler auch in Gladbeck die Möglichkeit, sich mit dem so genannten **Schokoticket** im ganzen Ruhrgebiet mit Bus und Bahn zu bewegen. Nachtbuslinien, die z.B. den Kinobesuch auch in der Nachbarschaft ermöglichen sollen, wollen wir erhalten und verbessern.

→ Wir wollen die Mitbestimmungsrechte von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt verbessern. Hierzu wollen wir einen neuen Anlauf für die Wiederbelebung des Kinder- und Jugendparlaments nehmen. Städtische Planungen müssen sich immer an den Bedürfnissen von Kindern ausrichten. Eine kindgerechte Stadtplanung muss beispielsweise **Freiräume zum Toben**,



Spielen und Erkunden bieten und durch sichere Wege mit dem Umfeld vernetzt sein. Kinder sind frühzeitig in diese Planungsprozesse einzubeziehen und ihre Rechte in der weiteren Umsetzung gegenüber anderen Interessen zu stärken.

→ Wir wollen Familien in Gladbeck ein **gesundes und sicheres Lebensumfeld** bieten. Mit günstigen Baulandpreisen und Förderungen für sogenannte Schwellenhaushalte werden wir jungen Familien die Möglichkeit der Eigenheimbildung weiterhin erleichtern. U.a.in Gladbeck-Ost und in Butendorf werden wir den Bürgerinnen und Bürgern **familiengerechte Baugebiete** anbieten.

→ Wir wollen insbesondere Familien mit Kindern in allen Lebenssituationen unterstützend zur Seite stehen. Hierzu wollen wir im neuen Verwaltungsgebäude ein **Kinder- und Familienbüro** einrichten, dass diesen als zentrale

Anlaufstelle dient und den zeitaufreibenden Lauf durch die unterschiedlichen Ämter und Behörden erspart. Im Kinder- und Familienbüro wollen wir alle städtischen und öffentlichen Leistungen bündeln und damit für schnelle und unbürokratische Unterstützung dieser Zielgruppe sorgen.

*Wir wollen ein
Kinder- und
Familienbüro als
zentrale Anlaufstelle
in der Verwaltung!*

